Stadtbezirksratsfraktion SPD LINDEN-LIMMER

Matthias Voß * Noltestraße 7 * 30451 Hannover * Tel.: 0172 875 3010 * Mail: matthias.voss90@gmail.com

An den
Bezirksbürgermeister im
Stadtbezirk Linden-Limmer Herrn
Rainer-Jörg Grube über
Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten
OE 10.15.3
Trammplatz 2,Rathaus 30159
Hannover

Antrag 29. August 2018

gemäß § 10 in Verb. mit § 32 der Geschäftsordnung des Rates mit einem **Vorschlag gem. § 12 der Hauptsatzung** für die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer:

Gutachten der Region Hannover zur Stadtbahnanbindung der Wasserstadt Limmer

Der Stadtbezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung der LHH wird gebeten, sich mit der Verwaltung der Region Hannover in Verbindung zu setzen und dort die Übersendung des in der Presse vom Regionsrat Ulf-Birger Franz bzw. in der Info-Drucksache der Region erwähnten Gutachtens zur Anbindung der Wasserstadt Limmer zu erbitten und dieses nach Erhalt an die Mitglieder des Bezirksrates weiterzuleiten.

„Sollte die Verwaltung der Region Hannover das Gutachten dem Bezirksrat nicht zur Verfügung stellen können bzw. wollen, wird sie gebeten, das Gutachten in einer der nächsten Sitzungen des Bezirksrates mündlich vorzustellen und die dadurch entstehenden Fragen der Mitglieder des Bezirksrates zu beantworten.“

Begründung:

Sowohl in der Presse als auch in der oben angeführten Info-Drucksache wird auf ein Gutachten zur Wirtschaftlichkeit der einzelnen möglichen Varianten zur Anbindung der Wasserstadt verwiesen. Weder aus der Presse noch aus der Info-Drucksache lässt sich erkennen, welche Fakten bzw. Grundannahmen bei der Erstellung des Gutachtens zur Grunde gelegt wurden. Um aber die in der Info-Drucksache dargelegten Gutachtenergebnisse richtig nachzuvollziehen und bewerten zu können, ist es aus unserer Sicht notwendig, Einblick in das zitierte Gutachten zu nehmen. Nur so ist es möglich, die Bewertung zu würdigen bzw. eigene Bewertungen zu treffen, um dann im politischen Raum entsprechend reagieren zu können. Da es nach Aussagen beider o.a. Quellen um ein standardisiertes Verfahren handelt, ist nicht erkennbar, warum dieses Gutachten den politisch betroffenen Gremien nicht zur Verfügung gestellten werden könnte.

„Da das Gutachten weder den Mitgliedern der Regionsversammlung noch den Mitgliedern des Rates der LHH zur Verfügung gestellt wurde und wohl auch nicht gestellt wird, sollte die Verwaltung der Region Hannover das Gutachten im Bezirksrat selbst mündlich vorstellen und entstandene Fragen beantworten.“

Matthias Voß
Fraktionsvorsitzender